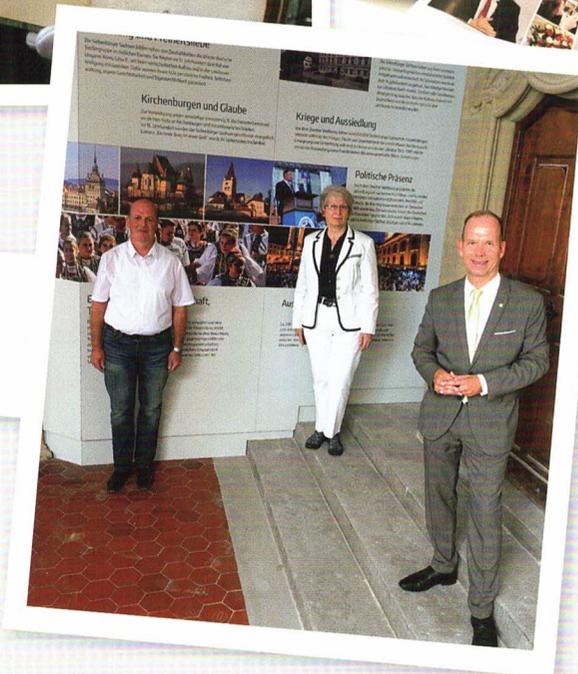


Der Landesbeirat für Vertriebenen-, Flüchtlings- und Spätaussiedlerfragen



Zu Besuch bei den Siebenbürger Sachsen auf Schloss Horneck
Seite 16

Zweiter Runder Tisch mit SED-Opferverbänden aus NRW
Seite 24

Portrait: Das Museum für russlanddeutsche Kulturgeschichte
Seite 34

Kulturtagung im Haus Oberschlesien
Seite 20

Virtuelle Heimatsammlungen in Nordrhein-Westfalen
Seite 28

MONOLITH E.V. STELLT SICH VOR

Ein Verein zur Integration von Spätaussiedler/-innen im Kreis Paderborn

Die Gründung des Vereins „Monolith e.V.“ war 2001 das Ergebnis eines Gemeinschaftsprojekts der Paderborner Wohlfahrtsverbände in Zusammenarbeit mit dem damaligen Arbeitsamt und dem Kreis Paderborn.

Innerhalb kurzer Zeit fanden sich kompetente und engagierte Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, die ehrenamtlich Aktionen für ihre Landsleute ins Leben riefen und für sie Freizeit- und Bildungsangebote entwickelten. Kontakte untereinander wurden gestärkt und durch gemeinsam organisierte Veranstaltungen die Paderborner Öffentlichkeit informiert.

Monolith e.V. orientiert sich am Integrationskonzept des Kreises Paderborn, mit dem er sehr eng zusammenarbeitet und der ihn finanziell fördert. Zielsetzungen sind Menschen mit Migrations- und Zuwanderungshintergrund (Aussiedler, Migranten und Flüchtlinge) in die Lebens- und Arbeitswelten ihrer neuen Heimat einzuführen, ihnen politisch- und gesellschaftsrelevante Informationen zukommen zu lassen

und sie durch niederschwellige Maßnahmen und Angebote zu befähigen, ein selbst verantwortetes Leben nach den Regeln der neuen Heimat führen zu können. Dies soll durch Einzelgespräche, Gruppenarbeit, niederschwellige Beratung, Seminare, Vorträge, Exkursionen, Projekte, Gremien- und Öffentlichkeitsarbeit gelingen.

Alle Ehrenamtlichen bieten je nach Begabung und Interesse für alle Altersstufen die Möglichkeit, sich in Gruppen zu treffen und gemeinsam einer Beschäftigung nachzugehen. In der Regel finden die Gruppenangebote einmal in der Woche statt. Zum Beispiel kommen jede Woche über 350 Kinder in der Samstagsschule zusammen, um schwerpunktmäßig Russisch als Zweitsprache zu lernen.

Regelmäßig werden auch größere Veranstaltungen wie Konzerte, Ausstellungen, Theater-Aufführungen, Vorträge, Exkursionen usw. durchgeführt.



Von oben links im UZS:

Vorsitzende Irene Neh bei der Kanzlerin

Jungpolitiker bei der Monolith-Jugend

Seniorengruppe, Irina Gez, Paderborn, WDR-Hausführung, 22.06.19

(Alle Fotos: Monolith e.V.)



Monolith e. V.

Ledeburstr. 30
33102 Paderborn

Tel.: 05251-8785717

www.netzwerk-monolith.de

Lassen Sie sich für unseren Newsletter eintragen!

Koordination: Dr. Helene Frank
h.frank@netzwerk-monolith.de
Pädagogische Mitarbeit:
Elena Kern, M.A.
e.kern@netzwerk-monolith.de